

- Mitarbeiter imperialistischer Geheimdienste sowie Teilnehmer an spezifisch nachrichtendienstlich-militärischen Ausbildungen;
- Untergrundtätigkeit gegen die DDR inspirierende und organisierende Institutionen, Organisationen und Gruppierungen sowie deren personelle Zusammensetzung und weitere Verbindungen.

Die Informationen zu DDR-Bürgern umfaßten vor allem Hinweise auf Personen, die ihr ungesetzliches Verlassen der DDR planen oder vorbereiten, die Träger der politisch-ideologischen Diversion sind oder feindlich-negativen Gruppierungen angehören, die infolge ihrer unausgereiften politisch-ideologischen Haltung aktuelle Erscheinungen des Klassenkampfes falsch bewerten und im Ergebnis dessen schädliche Aktivitäten entwickeln  
die politisch-operativ relevante Kontakte und Verbindungen unterhalten oder aus anderen Gründen im Blickpunkt des Gegners stehen  
die im Zusammenhang mit Straftaten standen.

Die erarbeiteten Informationen wurden den zuständigen operativen Dienststeinheiten zugeleitet. Sie waren unter anderem Grundlage, eine operative Bearbeitung aufzunehmen bzw. voranzubringen.

Die Untersuchungsarbeit war auch 1976 darauf ausgerichtet, solche Ergebnisse zu erarbeiten, die geeignet sind und genutzt werden können, die operative Basis qualitativ und quantitativ zu stärken.